

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	II

Erste Abteilung: Dynamik der Geschlossenheit

1. Paradoxien und die Vernichtung von Kontingenzen	27
Geschlossenheiten	31
Geschlossenheiten – soziologisch	34
<i>Exkurs:</i> Totale Immanenz vs. Totalität der Immanenz	49
Kontingenzeinschränkung	55
2. Warum Systeme?	59
Bestimmte und unbestimmte Negation: Bezugsprobleme	61
An operation called operation: Gegenwarten	65
Entparadoxierung – zeitweise: Coping-Strategien	73
Geschlossenheit und Offenheit: Entfaltung eines Programms	79
<i>Exkurs:</i> Geschlossenheit und Offenheit – theorieästhetisch	82

Zweite Abteilung: Bezugsprobleme der Soziologie

3. Die Geburt der Soziologie aus dem Geist der Individualität	89
Steigerungsverhältnisse	91
Dekonstruktion des Subjekts	93
Eine folgenreiche Umkehrung	95
Differenzierung	98
Inklusion/Exklusion	100
Exklusionsindividualität/Inklusionsindividualität?	106
<i>Exkurs:</i> Identität	111
Überraschungen	119
4. Die Geburt der Soziologie aus dem Geist der Modernität	126
Die »Modernität« der Soziologie	127
Das Doppelgesicht der Moderne	129

Das Zeitbewusstsein der Moderne	132
Soziologische Klassiker und die Krise der Moderne	137
Modernität und Differenzierung	146
Der Nationalstaat als »gesellschaftlicher« Ort der soziologischen Moderne	148
Unterschiedliche Unterscheidungen	152
 Dritte Abteilung: Dynamiken der Gegenwart	
 5. Vom Setzkasten zur Echtzeitmaschine:	
Eine Gesellschaft der Gegenwart	159
<i>Disembedding</i> und <i>Reembedding</i> von Funktionssystemen	160
Optionssteigerungen	168
Die neue Ordnung der »Politischen Ökonomie«	178
Von der politischen zur ökonomischen Selbstbeschreibung von Gesellschaft und Soziologie ..	185
 6. Welten in der Weltgesellschaft:	
Die Gegenwart einer Gesellschaft	188
Globalisierungsbegriff	191
Weltgesellschaft	194
Beobachtung und Gegenstand	196
Welt	199
Postkolonialismus als radikale Lesart	204
Multiple Modernities	209
Exkurs: Globaler Raum	219
Noch einmal: Weltgesellschaft	225

**Vierte Abteilung:
Coping with Paradoxes: Sichtbarkeiten und Unsichtbarkeiten**

 7. Die Paradoxie der Sichtbarkeit und die »Kultur« der Kulturwissenschaften	231
Postkoloniale Migranten	237
Menschliche Klone	240
Transsexuelle	244

Epistemologische Geschwister	248
Konsequenzen für die Soziologie	251
8. Die Paradoxie der Unsichtbarkeit und die »Unbedingtheiten« von Religion und Moral	258
Religion und Moral in der soziologischen Klassik	261
Begriff, Funktionen und Folgen von »Moral«	265
Modernisierung der Gesellschaft, Moralisierung der Religion und Ethisierung der Moral	268
Konsequenzen für eine Theorie der modernen Moral	273
Fünfte Abteilung: Offenheit durch Geschlossenheit	
9. Die Geschwärtzigkeit des Todes. Oder: Der Tod als Parabel auf Offenheit durch Geschlossenheit	287
Die Paradoxie der Todeserfahrung	288
Tote Körper	293
Die Verdrängung der Todeserfahrung	296
Die Differenzierung der Todeserfahrung	298
Die Realität des Todes	305
10. Die Pragmatik wissenschaftlicher Erkenntnisse und ihre soziologische Verunsicherung	310
Erkenntnis und Gegenstand	312
Von der Wissenschaftstheorie zur Wissenschaftssoziologie	316
Noch einmal: Die Ästhetik der Verunsicherung	321
Die Ästhetik der Benennbarkeit	323
Literaturverzeichnis	332
Nachweise	350